LABOR Schenk/Ansorge

Dexamethason-Hemmtest im Serum

Klinische Indikation

- Niedrigdosiert: Verdacht auf Hyperkortisolismusn (Cushing-Syndrom)

Beurteilung

- bei den Blutentnahmen muss der Patient nüchtern sein
- stressfreie Blutentnahme

- **Erster Tag:**
  - Zwischen 8.00 und 9.00 Uhr: Blutentnahme basal (Cortisol im Serum, ggf. ACTH im EDTA-Plasma)
  - Zwischen 22.00 und 23.00 Uhr:
    - Niedrigdosiert: 1 mg Dexamethason-Einnahme (bei KG > 80 kg evtl. 1,5 mg Dexamethason)
    - Hochdosiert: 8 mg Dexamethason-Einnahme

Patient genau über den Zeitpunkt der Tabletteneinnahme instruieren (sonst falsch positive Ergebnisse möglich).

- **Nächster Tag:**
  - Um 8.00 Uhr (ca. 10 Stunden nach der Einnahme): Blutentnahme nach Suppression (Cortisol im Serum)

- **Interpretation Niedrigdosierter Test:**
  - regelrechte Suppression: Cortisol am 2. Tag :< 1,8 µg/dl (50 nmol/l), Ausschluss eines Cushing-Syndroms
  - Grenzwertige Suppression: Cortisol am 2. Tag: zwischen 1,8 µg/dl (50 nmol/l) und 5 µg/dl (138 nmol/l) möglicher Hinweis auf ein subklinisches Cushing-Syndrom (→ weitere Abklärung nötig)
  - Keine Suppression: Cortisol am 2. Tag :> über 5 µg/dl (138 nmol/l) oder kein Abfall, V.a. manifesten Cushing-Syndrom (→ Ursachensuche)

- **Interpretation Hochdosierter Test:**
  - regelrechte Suppression: auf unter 50 % des Ausgangswertes

- Der Test besitzt eine hohe Sensitivität bei eingeschränkter Spezifität: bis zu 15 % falsch positive Testergebnisse möglich bei:
  - Adipositas, Depressionen, chron. Alkoholismus (als "s.g. Pseudo-Cushing-Syndrom")
  - Fieber, B-Symptomatik, Stress, oralen Kontrazeptiva

- Der Kurztest ist nicht geeignet als Suppressionstest bei erhöhten Androgenwerten (s. Dexamethason-Langzeittest)
  - beim zentralen Cushing-Syndrom kann mit dem hochdosierten Test ebenfalls eine Suppression erreicht werden, bei ektopem ACTH-Syndrom: meistens nicht
  - Bei zweifelhaftem Ergebnis wird ein Dexamethason-Langzeittest notwendig

- Bitte Besonderheiten bei der Dosierung bei Kindern beachten (Fachliteratur)

Sonstiges

Kurzbezeichnung	DEXA
Präanalytik	Dexamethasongabe unbedingt am späten Abend vornehmen, da Übelkeit auftreten kann.

Stand: 16.12.2020